

Inhalt

Vorwort | 7

1. Einleitung: Einen Ort beschreiben | 9

2. Grundlagen: Topografien des Sozionaturalen | 31

- 2.1 Weltbilder: Bemerkungen zur Gattungsgeschichte | 31
- 2.2 Ein weites Feld: Perspektiven und Forschungslandschaft | 61
 - 2.2.1 Diesseits und jenseits der kunsthistorischen Disziplingrenzen: Topografie und Landschaft | 62
 - 2.2.2 Topografische Medien als Gegenstand einer kulturwissenschaftlich erweiterten Kartografiegeschichte | 76
 - 2.2.3 Topografie und Stadtkonografie: Konzeptionen von Stadt und Hinterland | 81
 - 2.2.4 Reiseliteratur ohne ‚Natur‘-Wahrnehmung? | 84
 - 2.2.5 Topografien als Repräsentationen sozionaturaler Schauplätze: ein Vorschlag zur umwelthistorischen Methodik | 92
 - 2.2.6 Wahrnehmung und Medialität | 108

3. Die Natur der Topografien: Der obere Donauraum | 115

- 3.1 Die Welt in Biberach: Merians *Topographia Sveviae* | 115
- 3.2 Statik im Fluss: Die Hydrografie der Topografien | 126
- 3.3 Stadt und Umwelt. Schauplätze von Statik und Dynamik | 178
 - 3.3.1 „*Ideo terrarum et aquarum descriptores omnes ponunt Ulmam esse in capite Danubii [...]*“: Ulm – oberster Donauhafen und protestantische Idealstadt | 181
 - 3.3.2 Abbeviatur des Naturalen? Augsburg, der Hochablass und das fehlende Hinterland | 203
 - 3.3.3 Vom Schaufenster der Macht zum Schauplatz der Machbarkeit: München | 223
 - 3.3.4 (Umwelt-)Geschichte ohne *turning points*: Regensburg | 268

3.3.5	Die Metropole, der Fluss, der Krieg und die Religion – „nur ein Wien“?	300
3.4	Sozionaturale Schauplätze zwischen Nutzung und Ästhetik	332
3.4.1	Landnutzung	337
3.4.1.1	Agrarische Schauplätze	337
3.4.1.2	Bädertopografie und balneologischer Diskurs	353
3.4.1.3	Montanlandschaften und technische Arrangements	361
3.4.2	Ästhetik	372
3.5	Natur und Macht: Topografie, Redaktionsprozesse und Ständegesellschaft	385
4.	Die Natur der menschlichen Welt – Fazit	401
	Abbildungen und Tabellen	419
	Quellen und Literatur	429